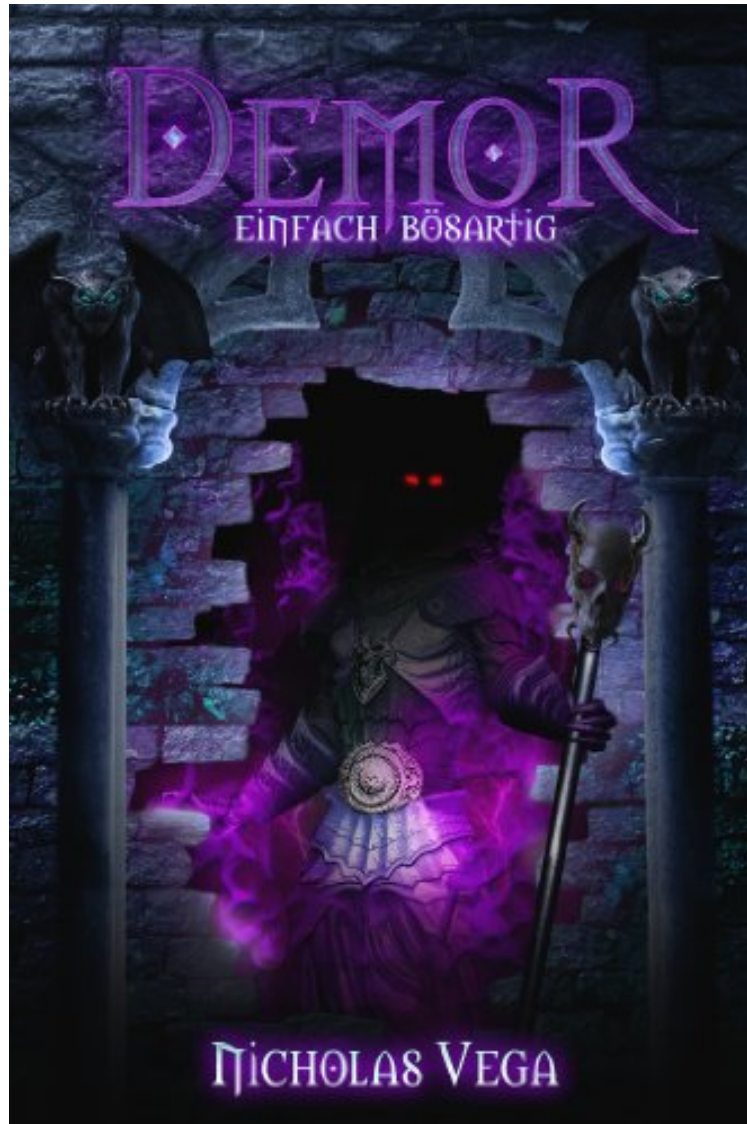


[Read free ebook] Demor Einfach bsartig

Demor Einfach bsartig

Von Nicholas Vega

**Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks*



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #97789 in eBooksVerffentlicht am: 2014-01-31Erscheinungsdatum:
2014-01-31File Name: B00E2YXGCY | File size: 42.Mb

Von Nicholas Vega : Demor Einfach bsartig before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Demor Einfach bsartig:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Mal die andere SeiteVon Christof ODie Geschichte aus der Sicht der Bsewichte zu lesen. Ein anderer Ansatz, aber gut gelungen.Witzig geschrieben, sehr unterhaltsam.Kaum aus der Hand zu legen.Mir hat es sehr gefallen.0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Man muss Demor einfach mgen.....auch wenn er das gar nicht will^^Von

Melanie Keller Einfach nur spitze.....der Bse, der so bse sein will wird mit jeder Seite sympathischer.....das Buch zieht einen regelrecht in seinen Bann und amr Schluss will man dann doch, dass das Bse auch mal gewinnt^^6 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Grandiose Fantasy, mal aus Perspektive der gebeutelten Bsen! Von Mikka Liest "Er lauschte, was sein Herz ihm riet, aber zum Glck war da noch immer keins. Ein gutes Zeichen, so weiterzumachen wie bisher. "Noch nie war das Bse so liebenswert wie in dieser Geschichte! Lord Demor, der frustrierte dunkle Lord (auch bekannt als "Der-dessen-Name-genannt-werden-darf") kann einem nur leid tun: obwohl er intelligent, entschlossen und unglaublich mchtig ist, wird er seit 600 Jahren immer und immer wieder von Helden besiegt, die nicht mal halbwegs sein beeindruckendes Format haben und zum Teil kaum den Windeln entwachsen sind. Das ist doch nicht fair! Und so zieht der unsterbliche Demor aus, die Gesetze der Fantasie zu ndern und dabei hoffentlich die ein oder andere Rechnung zu begleichen... Auf seinem Weg begleiten ihn ein Ork (kleinwehsig und etwas schchtern), eine Halbdmonin (begehrenswert aber tdlich) und ein kopfloser Reiter (kampfgeewaltig aber eher schweigsam) - eine chaotische und zunchst wenig harmonische Gruppe, die von einem Misserfolg zum nchsten stolpert. Pro: Das Buch lebt vor Allem von seinen groartigen, lebendigen, herrlich geschilderten Charakteren, die einem trotz ihrer fragwrigen Gesinnung schnell ans Herz wachsen - ja, sogar der skrupellose, heimtckische Demor, der heimlich doch irgendwo einen klitzekleinen weichen Kern hat! Jetzt bin ich zwar kein dunkler Lord, aber auch ich kenne dieses tzende Gefhl, wenn einfach nichts nach Plan luft und andere Leute alles bekommen, was man sich selber wnscht. Und genau das macht es so einfach, sich mit dieser unmöglichen Truppe zu identifizieren! Gegen Ende des Buches musste ich mir dann gar ab und an ein Trnchen der Rhrung verkneifen... Originell ist der Roman auf jeden Fall - der Autor zndet ein richtiges Feuerwerk der schrgen, bsen, zum Schreien komischen Ideen! Da kommt keine Langeweile auf, und den Gedanken "Das habe ich doch schonmal in XYZ gelesen" kann man sich getrost sparen - abgesehen von ein paar augenzwinkernden Anleihen aus Fantasy-Klassikern wie "Herr der Ringe", "Harry Potter" und Co. Dabei ist der Schreibstil einfach groartig, voller ungewhnlicher Bilder und Metaphern und unverwechselbar. Ich hatte das Gefhl, dass die Geschichte erstmal nur langsam in Fahrt kam, aber dann sauste sie mit Volldampf dahin bis zum fulminanten, spannenden Ende. Htte ich bei den letzten Kapiteln ein Diktiergert mitlaufen lassen, wre wohl sowas dabei rausgekommen: "Nein! Der Autor wird doch nicht...? Oh Gott, wirklich? Oh, puh, gerade nochmal gutgegangen... Oder? AHHH! Das darf doch jetzt nicht...? Demor, go-go-GO!!!" Und so weiter. Das Cover springt durch die Farbgestaltung ins Auge, Demor wirkt richtig bedrohlich und herrschaftlich... Gut fand ich, dass sein Aussehen dennoch hauptsächlich der Fantasie des Betrachters berlassen wird. Kontra: Wie schon gesagt, baute sich die Spannung anfnglich etwas langsam auf; ich brauchte eine gewisse Zeit, bis ich in der Geschichte wirklich "drin" war. Auch war ich etwas skeptisch, ob ein Buch mit alles andere als edlen Helden mich wirklich interessieren wrde - aber das Weiterlesen hat sich definitiv gelohnt! Zusammenfassung: Mgen wird dieses Buch.....wer sich immer schon gewünscht hat, dass Terry Pratchett ein bisschen bser wre...wer Filme wie "Shrek" liebt oder einfach ein Herz fr ungewhnliche "Helden" hat...wer sich ber schrgen, bsen Humor kaputt lachen kann...wer wei, was es bedeutet, eine natrliche 1 zu wrfeln...wer die typische Fantasy-Geschichte mal aus einer ganz neuen Perspektive sehen will... etc!

Kurzbeschreibung Fantasy von ihrer bsen Seite! Klappentext: 100% Bosheit, der Rest Knochen: Als Oberfiesling hat es Lord Demor nicht leicht. Sechshundert Jahre und nie konnte er einen Helden tten. Schuld sind die Gesetze der Fantasie, in denen niedergeschrieben ist, dass das Gute stets triumphiert. Dabei gbe sich Demor bereits mit der Weltherrschaft zufrieden. Was tun? Genau! Die Geschichte muss neu geschrieben werden. Gemeinsam mit dem kopflosen Reiter, der Eisernen Jungfrau und einem tollpatschigen Ork rckt er Erzfeind Gabriel Syxpak auf den Blechpanzer, denn der strahlende Recke kennt das Versteck der Gesetze. Eine phantastische Geschichte fr heitere bis bewlkte Stimmung, von epischem Ausma und mit vier Bsewichten, die man einfach gut finden muss. Weitere Bcher von Nicholas Vega: Der Junge, der Glck brachte (Nr. 1 Kindle Bestseller) Das Mdchen, das Hoffnung brachte Piratenland Fnf gegen Bierbart Kurzbeschreibung Fantasy von ihrer bsen Seite! Klappentext: 100% Bosheit, der Rest Knochen: Als Oberfiesling hat es Lord Demor nicht leicht. Sechshundert Jahre und nie konnte er einen Helden tten. Schuld sind die Gesetze der Fantasie, in denen niedergeschrieben ist, dass das Gute stets triumphiert. Dabei gbe sich Demor bereits mit der Weltherrschaft zufrieden. Was tun? Genau! Die Geschichte muss neu geschrieben werden. Gemeinsam mit dem kopflosen Reiter, der Eisernen Jungfrau und einem tollpatschigen Ork rckt er Erzfeind Gabriel Syxpak auf den Blechpanzer, denn der strahlende Recke kennt das Versteck der Gesetze. Eine phantastische Geschichte fr heitere bis bewlkte Stimmung, von epischem Ausma und mit vier Bsewichten, die man einfach gut finden muss. Weitere Bcher von Nicholas Vega: Der Junge, der Glck brachte (Nr. 1 Kindle Bestseller) Das Mdchen, das Hoffnung brachte Piratenland Fnf gegen Bierbart Der Autor und weitere Mitwirkende Nicholas Vega lebt mit seiner Herzensdame und zwei liebenswerten Qulgeistern in einem Traumschloss. Umgeben von Zahnfeen, Wichtelmnern und Osterhasen schreibt er phantastische Romane fr Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Von Kindheit an der Fantasy verfallen verffentlichte er 2013 mit Demor - Einfach bsartig einen Roman, der auf humorvolle Weise die Dinge aus dem Blickwinkel der Bsewichte betrachtet. Mit Der Junge, der Glck brachte gelang ihm sogar der Sprung

an die Spitze der Kindle-Charts, wodurch er einen echten All-Age Bestseller schrieb. <http://immerheim.wordpress.com>
<http://facebook.com/autor.vega> <http://twitter.com/autorvega>